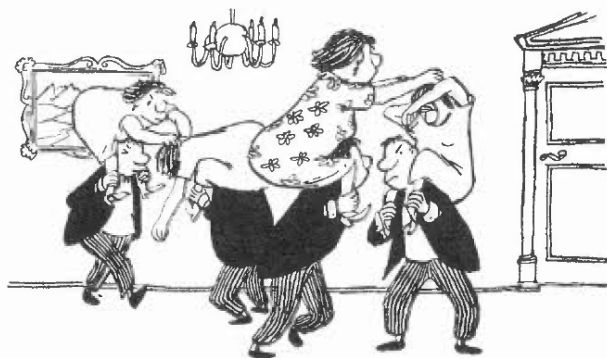


# Wochenblatt 620

Langenthal, 3. Juni 2016

**Schulwoche 35 des Schuljahres 2015/16 (DIN 23), 6. Juni – 11. Juni 2016**



GESELLSCHAFTSSPIELE III  
ES GIBT GESELLSCHAFTS-  
KREISE, IN DENEN DIE DORT  
STATTFINDENDEN BELUSTI-  
GUNGEN NICHT MIT DER  
ÄUSSEREN WÜRDE DES HAU-  
SES ZU VEREINBAREN SIND.  
VON DIESEN GILT ES SICH  
FERNZUHALTEN, AUCH WENN  
SIE SCHWERWIEGENDE GE-  
SCHÄFTLICHE NACHTEILE IN  
KAUF NEHMEN MÜSSEN.

## Termine der Schulwoche 35 (DIN 23)

|                         |                       |   |
|-------------------------|-----------------------|---|
| Mo, 6.6.16              | Koll FMS, 17s         | Kolloquium Selbständige Arbeit          |
| Di, 7.6.16              | SL FMS                | Bürositzung                             |
| Di, 7.6.16, 18.00       | SL mut                | Strategie-Sitzung BZL-Rat               |
| Di, 7.6.16              | Theatergruppe         | Nachessen mit SL                        |
| Mi, 8.6.16              | SL mut                | Elternabend 7. Klasse Lotzwil           |
| Do, 9.6.16, 11.05       | Klassenlehrkräfte     | Sitzung Elternabende                    |
| Do, 9.6.16, 11.05       | SPF WR17 und EF WR 17 | Information Bankenpraktikum             |
| Mo, 13.6. – Fr, 17.6.16 | alle                  | Mündliche Maturprüfungen und Blockwoche |

## BZL-Rat: neue Präsidentin Christine D' Ingiandi-Bobst und neues Mitglied Markus Gfeller

Christine D' Ingiandi-Bobst hat den bzl-Rat während der letzten Monate interimistisch geleitet. Nebst ihrer beruflichen Tätigkeit amtierte sie als Gemeinderätin und – mit diesem Amt verbunden – auch als Schulkommissionspräsidentin der Stadt Langenthal und als Mitglied des bzl-Rats. Nach ihrem Austritt aus dem Gemeinderat der Stadt Langenthal ist sie nun bereit, einen Teil ihrer neuen freien Ressourcen als Präsidentin des bzl-Rats einzusetzen. Wir wünschen Christine herzlich alles Gute und viel Befriedigung in diesem Amt. Nachfolger von Christine im Gemeinderat ist Markus Gfeller. Er leitet das Ressort „Bildung und Jugend“ und nimmt somit im bzl-Rat den Sitz des Vertreters der Stadt Langenthal ein.

## Kolloquium FMS zur Selbständigen Arbeit

Am Montag, 6. Juni 2016 findet das diesjährige Kolloquium der Klasse 17s statt. Es hat den Zweck, den Stand der Arbeiten und die Fortschritte bei der **Selbständigen Arbeit (SA)** festzustellen und Hilfe für die Weiterarbeit zu bieten. Die Schülerinnen und Schüler müssen in einem Referat von 10-15 Minuten ihre Vorarbeiten zur SA präsentieren. Sie geben darin Auskunft über ihre Motivation zur Themenwahl, über die Eingrenzung des Themas, über die Fragestellung und Zielsetzung der Arbeit. Auch sind sie aufgefordert, Vermutungen über das mögliche Ergebnis anzustellen und Auskunft zu geben über ihre Quellen, Recherchen und über die Methode. Sie haben dann Gelegenheit, Fragen zu stellen und auf Schwierigkeiten hinzuweisen. Mit jeder Kandidatin und jedem Kandidaten findet dann unter Anwesenheit von Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern ein Gespräch statt, welches die bisherige Arbeit begutachtet und die Weiterarbeit unterstützen soll.

## IPB – Abrechnung

Heute Freitag wird Gian die IPB-Abrechnung verteilen. Wir bitten, die Beträge zu kontrollieren, das Formular zu unterzeichnen und Gian bis am 20. Juni 2016 zurück zu geben.

## **Exkursionen Ergänzungsfach in der letzten Woche des Schuljahres**

In der letzten Woche des Schuljahres finden jeweils Exkursionen im Ergänzungsfach statt. Wir bitten alle Kolleginnen und Kollegen, welche eine Exkursion planen, diese der Schulleitung bis zum 18. Juni zu melden.

## **Probleme mit dem Abspielen von DVD auf den PC's**

In der letzten Zeit häufen sich die Probleme bei Abspielen von DVD auf den PC's. Wir bitten Euch, alle DVD-Scheiben, die Probleme machen (Ländercode) vor den Sommerferien bei Sabine Heiniger abzugeben. Sie wird die DVD Nanoo TV weitergeben, damit sie auf den Medienserver geladen werden.

Vielen Dank

## **„Baccalaureate Diploma Programme“ (IBDP) an der Steiner-Schule in Langenthal**

In der „Berner Zeitung“ vom vergangenen Freitag war zu lesen, dass die Steiner-Schule in Langenthal vom übernächsten Schuljahr an das „International „Baccalaureate Diploma Programme“ (IBDP) anzubieten gedenkt. Ab 16/17 soll ein vorbereitendes 11. Schuljahr angeboten werden. Das IBDP ist eine Ausbildung auf der Sekundarstufe II, die zu einem Abschluss führt, der an einigen Universitäten zu einigen Fächern den Zugang ermöglicht. Es ist aber durchaus nicht so, dass – wie die Zeitung schreibt – es einen allgemeinen Hochschulzugang ermöglicht. Es ist also keineswegs der Matur äquivalent. Es braucht für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer auch kein Gymnasiallehrerpatent, es müssen einfach Kurse und Workshops besucht werden, die durch das IBDP angeboten werden.

Wir haben im Zuge dieser Entwicklung mit der Steiner-Schule Kontakt aufgenommen und in einer Lehrerkonferenz mit dem Kollegium über die Absichten und Möglichkeiten, vor allem aber auch über die Frage des Verhältnisses zum Gymnasium gesprochen. Das IBDP stellt letztlich keine Konkurrenz zum Gymnasium dar, da es Schülerinnen und Schüler anspricht, die bereits in der Regel elf Schuljahre absolviert haben. Es ist also eigentlich keine „Alternative zum Gymnasium“, wie es in der Zeitung steht. Ob diese Unternehmung der Steiner-Schule erfolgreich sein wird, wird sich zeigen. Das IPDP hat in der Schweiz keine grosse Verbreitung, vor allem auch, weil der Zugang zu den Universitäten doch sehr beschränkt ist. Es gilt für uns weiterhin die Abmachung, dass Schülerinnen und Schüler, die 12 Jahre Steiner-Schule absolviert haben, prüfungsfrei in eine Sekunda eintreten können. Bisher hat in unserer Region nur Solothurn 12 Jahre angeboten. Dieses Angebot gibt es jedoch nicht mehr. Ein Übertritt zu uns ist mit einer Aufnahmeprüfung möglich, die Steiner-Schule hat in einem solchen Fall die gleichen Bedingungen wie eine andere Privatschule.

Die Stiftsschule Engelberg bietet das IPDP auch an, aber nur für ihre Schülerinnen und Schüler, die auch die Matura machen, also im Sinne einer Ergänzung für Leute, die für den Gang ins Ausland breiter abgestützt sein wollen. In diesen Tagen schliesst der erste Jahrgang ab. Die Erfahrungen seinen positiv. In der Tat kann diese Doppelqualifikation von Vorteil sein.

Das International Baccalaureat (IB) ist ein international anerkannter Schulabschluss, der von der gleichnamigen privatwirtschaftlichen Stiftung mit Sitz in Genf vergeben wird. Im zweijährigen Programm bereiten sich die Schüler auf die Abschlussprüfungen in sechs Fächern vor und verfassen eine Facharbeit, die kritisches und internationales Denken anregen soll. Ferner werden die Schüler aufgefordert, 100 bis 150 Stunden in ausserschulische Projekte zu investieren. Anhand von selbstgewählten praktischen oder kreativen Aufgaben durchlaufen sie alle Phasen eines erfolgreichen Projektmanagements. Ziel des IB ist es letztlich, fragende, sachkundige und sozial engagierte junge Menschen auszubilden. Sie sollen ermuntert werden, aktive und lebenslang Lernende zu werden.  
Aus „Neue Obwaldner Zeitung“ zum Bericht aus Engelberg

## **Neuer Lehrplan**

Der neue Lehrplan ist fertig. Er wird nun noch durch die externe Korrektur-Firma „Rotstift“ auf Sprachliches überprüft und dann veröffentlicht. In der Berner Zeitung vom 28. Mai erklärt die Projektleiterin Elisabeth Schenk in einem Interview die hauptsächlichen Neuerungen (siehe Beilage).

## **Ausleihe Notebook**

Das gymo verfügt über 2 Notebooks, welche bei Exkursionen, Studienreisen o.ä. ausgeliehen werden können. Die Reservation erfolgt über WebUntis - das Handling analog Raumreservation:

Buchen/Raum buchen/Zeitbereich eingeben/unter Gebäude „NB Ausleihe“ anwählen und speichern. Dabei nicht vergessen, bei „E-Mail-Adresse“ die Schulmail anzugeben (gymo@bzl.ch). Somit werden die beiden Sekretärinnen informiert und können die Geräte bereitstellen.

## **Cambridge-Prüfungen**

Am Samstag, 4. Juni 2016 finden am Vormittag die Cambridge-Prüfungen in unserer Aula statt. Es ist gut, dass unsere Schülerinnen und Schüler diese Prüfungen nun hier ablegen können.

## **Eine härtere Matura?**

Wir legen einen Artikel von Philipp Gonon aus der NZZ vom vergangenen Donnerstag bei! Sehr lesenswert!

## **Freundliche Grüsse**

**Schulleitung Gymnasium Oberaargau**